



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 13. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Donnerstag, 07.04.2011,**

**im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal, Arzheimer**

**Hauptstraße 42**

Beginn: 19:30

Ende: 22:30



Anwesenheitsliste

SPD

Hermann Groß

Günter Heidrich

Elisabeth Morawietz

Matthias Müller

Ralf Travnicek

CDU

Michael Langner

kam während TOP 2 öS

Thomas Langner

ab TOP 2 öS anwesend

Willi Ludwig

FWG

Wolfgang Klein

Michael Richter

ab TOP 2 öS anwesend

Katrin Wind

ging während TOP 3 öS

Klaus Wind

Vorsitzender

Klaus Kißel

Berichterstatter

Marika Denzer

ging nach TOP 1 nöS

Nina Lill

ging nach TOP 1 nöS

Schriftführer/in

Annette Becker

Entschuldigt



CDU

Manuel Herzenstiel

Rolf Herzenstiel

Wilhelm Schmitz



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Die Sitzungsvorlage bezüglich der Neufestsetzung der Leistungspreise der Friedhofsdienst GmbH zum 01.07.11 wurde nur zu den Informationen des nichtöffentlichen Teils aufgenommen, da sich die Ortsbeiratsmitglieder nicht entsprechend vorbereiten konnten.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

### **T a g e s o r d n u n g**

#### **Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g**

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltsplanung 2011
3. Informationen



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2011

1. stv. Ortsvorsteher Wind informierte nochmals über die in der Haushaltsplanung 2011 vorgesehenen Investitionen.

Durch die Anschaffung eigener Schilder, würden auf Dauer Kosten gespart. Das jährliche Holen der Schilder für die Weinkerwe stelle ein großer Aufwand dar.

In der Bischöflichen Amtskellerei sollen Kellerfenster eingebaut werden.

Durch Eigenleistungen des Ortsvorstehers und seiner Stellvertreter seien von veranschlagten 24.000 € 13.000 € eingespart worden. Soweit auch künftig auf diese Weise Gelder eingespart würden, könne dadurch gem. Herrn Götz, Gebäudemanagement, mehr Gelder für andere Maßnahmen/Investitionen eingesetzt werden.

Vom Gebäudemanagement bestehe die mündliche Zusage, dass die Fenster der Bischöflichen Amtskellerei im Teil der Musiker und die Eingangstreppe erneuert werden.

Die vorgesehenen Gelder für die Beleuchtung im Bereich der Arzheimer Hauptstraße 34 bis 58 (ehem. Ortsvorsteherbüro) seien als Rückstellung zu sehen. Es müsse noch mit Herrn Bernhard (Stadtbauamt) Kontakt aufgenommen werden, um zu klären, wann diese Maßnahme erfolgen könne. Sie sollte in Verbindung mit einer Straßenbaumaßnahme erfolgen.

An dieser Stelle informierte Frau Denzer, Stadtbauamt, kurz dass bezüglich des vorgesehenen Sanierungsgebietes zunächst vorbereitende Untersuchungen im Altortbereich vorgenommen werden. Es sollen durch die möglichen steuerlichen Vorteile Anreize zur Sanierung geschaffen werden. Direkte Zuschüsse seien vom Stadtrat nicht beabsichtigt. Zur Zeit sei man Arzheim betreffend noch im Analyseverfahren. Hier wird zum Beispiel überlegt, wo man ein Gebiet ausweisen könnte. Es müsse langfristig geplant werden, antwortete Frau Denzer auf die Einwände, dass viele ältere Personen kein Interesse zur Sanierung hätten und jüngere Menschen im Neubaugebiet wohnten. Der Ortskern soll attraktiver gemacht werden.

Für die Anlegung eines Zierblumenbeetes nördlich des Parkplatzes am Dorfgemeinschaftshaus seien 400 € eingeplant, informierte 1. stv. Ortsvorsteher Wind weiter.

Ortsbeiratsmitglied Morawietz stellte fest, dass die Planung des Haushaltes für 2012 früher beginnen müsse.

Die Ortsbeiratsmitglieder könnten sich diesbezüglich bereits bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung Gedanken und Vorschläge machen, ergänzte der Vorsitzende.

In der am 30.03.11 stattgefundenen Ortsvorsteherbesprechung wurde u. a. über die Verwendung des Budget II informiert. Es sei für Investitionen über 410 € vorgesehen. Es bestände evtl. die Möglichkeit einen Betrag vom Budget II ins Budget I zu übertragen, so 1. stv. Ortsvorsteher Wind. Hierzu ergänzte die Schriftführerin, dass auch für Investitionen das Budget II betreffend unter 410 € jeweils ein Ortsbeiratsbeschluss notwendig sei. Durch eine vom Ortsbeirat beschlossene Übertragung eines Betrages vom Budget II in das Budget I könnte dann für Investitionen unter 410 € nicht jedes mal ein Ortsbeiratsbeschluss erforderlich sein.



### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

#### Informationen

Der Vorsitzende informierte, dass anstelle des an der Bushaltestelle an der Arzheimer Grundschule gefällten Baumes und des dortigen Blumenkübels ein Rosenbeet angelegt wird. Die Kosten werden vom Schulamt übernommen.

Die an der Weed notwendigen Pflasterarbeiten wurden durchgeführt. Die Freie Wählergruppe Arzheim wird das Beet säubern, so der Vorsitzende.

Ortsbeiratsmitglied Groß informierte, dass von Godramstein in Richtung Arzheim ein Schild mit der 30 km/h-Beschränkung nicht mehr vorhanden sei. Es müsse wieder aufgestellt werden.

1. stv. Ortsvorsteher Wind informierte über die am 30.03.11 stattgefundene Ortsvorsteherbesprechung, an welcher er in Vertretung von Herrn Kibel teil nahm. Die Ortsvorsteherbesprechung fand im Anschluss an ein von Herrn Dr. Thomas Gebhart, MdB, initiiertes Gespräch mit den Ortsvorstehern in Nußdorf statt.

Folgende Punkte wurden angesprochen:

- Um ca. 3 Mio. € wird der städt. Haushalt ab 2014 durch die volle Kostenübernahme der Grundsicherung durch den Bund entlastet. Bisher trug der Bund nur 85 % der Kosten.
- Aufgrund einer Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes werde vermutlich eine gelbe Tonne für bestimmte Kunststoffe eingeführt.
- Städtebaufördermaßnahmen in den Stadtteilen im Vergleich zu den selbständigen Gemeinden. Hierzu sagte Ortsbeiratsmitglied Klein, dass die Förderung auch für Stadtteile gedacht seien. Ortsbeiratsmitglied Morawietz informierte die Anwesenden hierzu, dass 1988 das Städtebaufördergesetz geändert wurde. Es gäbe ein Fördertopf für jede Gemeinde. Arzheim gehöre jetzt zu der Stadt Landau in der Pfalz. Es sei in der Vergangenheit bereits gefordert worden, dass auch die Ortsteile einen eigenen Fördertopf erhielten.
- Breitbandanschluss in den Ortsteilen. Dieses Thema trug Herr Kern, aufgrund der Notwendigkeit eines schnelleren Internetzugriffs, vor.
- Die Wertstoffsäcke müssen gratis geliefert werden.
- Erfreulich sei, dass das Arzheimer Friedhofsbudget auf rund 12.600 € erhöht worden sei. Die Gelder für die Erhöhung stammten aus dem Bereich des öffentlichen Grüns.

Es wurde bereits ein Antrag gestellt, aufgelaufene Gelder aus den Starenschutzbeiträgen für den Feldwegbau zu nutzen. Der 1. stv. Ortsvorsteher Wind bzw. die Freie Wählergruppe habe nun eine entsprechende Satzungsänderung beantragt. Von Seiten des Hauptamtes werde nun die Möglichkeit der Zulassung des Antrages für den Stadtrat überprüft

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden noch über die in der Prioritätenliste aufgeführte Maßnahme Ecke Altengarten/Arbotstraße. Herr Müller (Stadtbauamt) war zwischenzeitlich vor Ort. Der Eigentümer des Anwesens Zum Altengarten 2 sei inzwischen nicht mehr zu einer Landabgabe bereit. Von Herrn Bernhard (Stadtbauamt) habe er am 17.03.11 ein Email mit folgendem Inhalt erhalten:

“Wir haben die Kurvensituation im Bereich der Einmündung der Straße "Zum Altengarten" in die Ecke Arbotstraße geprüft. Die derzeitige Situation ist für Linienbusse ausreichend. Durch einen Grunderwerb von ca. 1,0 -1,5 m würde sich keine Verbesserung ergeben. Durch den entstehenden



Höhenunterschied hätten Busse eher noch Schwierigkeiten, diese steile Ecke zu befahren. Zudem würden für Fußgänger entlang der Arbot/Arzheimer Hauptstraße längere Laufwege entstehen.

Die K 9 nach Godramstein ist für LKW über 7,5 t gesperrt, so dass sich aus der LKW-Belastung auch keine Notwendigkeit ergibt

Die Anlage eines Gehweges in dieser Kurve ist auf Grund eines fehlenden weiterführenden Gehweges nicht sinnvoll. Auch würde der Gehweg eine trügerische Sicherheit vermitteln, da die Fußgänger von Autos und Bussen sehr schlecht gesehen werden würden.“



Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 07.04.2011 umfasst 9 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 21.

Vorsitzender

Gesehen:

Annette Becker  
Schriftführer